

ERNSTFALL EBOLA

Das humanitäre System
in der Kritik

Frühjahrskonferenz 2015
ÄRZTE OHNE GRENZEN

Dienstag, 21. April 2015
11.00 – 17.30 Uhr

Baden-Württembergische
Landesvertretung
Tiergartenstraße 15
10785 Berlin



© Julian Rey

EINLADUNG

Seit dem Ausbruch der Ebola-Epidemie in Westafrika wurden mehr als 10.000 Opfer registriert, eine hohe Dunkelziffer ist zu vermuten. Die weitreichenden Folgen der Epidemie betreffen das Leben der Menschen vor Ort in allen Aspekten – medizinisch, sozial, ökonomisch, kulturell. Wie katastrophal die Folgen sind und wie sehr die internationale humanitäre Hilfe versagt hat, beginnen wir erst zu begreifen.

Anlässlich der diesjährigen Frühjahrskonferenz lädt Ärzte ohne Grenzen/Médecins Sans Frontières (MSF) Vertreter aus der Politik, von Hilfsorganisationen, Forschung und Medien ein, die internationale Reaktion auf die Ebola-Epidemie zu diskutieren:

Welche Versäumnisse lassen sich identifizieren? Was hat MSF, was haben humanitäre Akteure gelernt? Welche konkreten Reformen und Vorbereitungen müssen für mögliche zukünftige Epidemien erfolgen?

Anmeldung und Livestream

Das Anmeldeformular, weitere Informationen und den Livestream finden Sie auf unserer Internetseite:

www.aerzte-ohne-grenzen.de/fruehjahrskonferenz-ebola

Kontakt

Ansprechpartnerin: Birthe Redepenning

E-Mail: springconference@berlin.msf.org

Telefon: 030 – 700 130 181



Programm

- 11.00–11.15** **Begrüßung**
Dr. Tankred Stöbe
Präsident MSF Deutschland, Berlin
- 11.15–13.00** **Retrospektive**
Dr. Moses Massaquoi
Case Management Coordinator of Liberia's Ebola Task Force, Monrovia
Meinie Nicolai
Präsidentin Operationales Zentrum, MSF, Brüssel
- 13.00–14.00** **Mittagsimbiss**
- 14.00–15.00** **Medizinische Perspektiven**
Prof. Dr. Stefan Günther
Leiter Virologie, Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin, Hamburg
Dr. Hilde de Clerck
Mobile Implementation Officer Viral Hemorrhagic Fevers, MSF, Brüssel
Katy Athersuch
Medical Innovation and Access Policy Adviser, MSF Access Campaign, Genf
Moderation: Kai Kupferschmidt
Wissenschaftsjournalist, Berlin
- 15.00–16.00** **Sozio-kulturelle und wirtschaftliche Faktoren**
Sheku Mansarai (tbc)
Direktor Sierra Leone Adult Education Association, Freetown
Dr. Andreas Wulf
Stv. Abteilungsleiter Projektkoordination, medico international, Frankfurt am Main
Moderation: Dr. Gisela Schneider
Direktorin, Deutsches Institut für Ärztliche Mission, Tübingen
- 16.00–16.30** **Kaffeepause**
- 16.30–17.30** **Lehren für die Zukunft?**
Dr. Matshidiso Rebecca Moeti (tbc)
WHO Regionaldirektor Afrika, Brazzaville
Walter Lindner
Sonderbeauftragter der Bundesregierung für den Kampf gegen die Ebola-Krise, Berlin
Marina Mdaihi
Landesdirektorin Sierra Leone, Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit, Freetown
Prof. Dr. August Stich
Chefarzt der Tropenmedizin in der Missionsärztlichen Klinik, Würzburg
Florian Westphal
Geschäftsführer MSF Deutschland, Berlin
Moderation: Arnd Henze
Korrespondent, ARD-Hauptstadtstudio, Berlin
- 17.30–18.30** **Empfang**